

Internet: [https://peter-hug.ch/trottoir/15\\_0867](https://peter-hug.ch/trottoir/15_0867)

MainSeite 15.867

Trottoir 346 Wörter, 2'467 Zeichen

**Trottoir** (franz., spr. -toahr, von trotter, traben), der Fußweg zur Seite der städtischen Straßen, liegt meist etwas höher als das Straßenpflaster, ist gegen dieses durch größere Pflastersteine, besser durch Bordschwellen aus Granit, Zementguß etc. abgegrenzt und besitzt nach der Straße ein schwaches Gefälle. Das Trottoir wird mit kleinen Steinen (Mosaikpflaster), Klinkern oder sorgfältig behauenen Steinen gepflastert, häufiger und besser mit Steinplatten oder Asphalt belegt. Derartige Steige wurden bereits in Pompeji angetroffen, und im Mittelalter legte man den Bürgersteig in die Mitte der Straße.

Ende **Trottoir**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;15. Band, Seite 867 im Internet seit 2005; Text geprüft am 28.3.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 18.11.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/15\\_0868?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/15_0868?Typ=PDF)

Ende eLexikon.